

Pfarreiblatt

9 · 2026

Seelisberg

9.5. – 24.5.2026



Bittgang nach Beroldingen am Mittwoch, 20. Mai 2026

6.15 Uhr Bittgang ab Tanzplatz, anschliessend Wortgottesfeier
mit Sándor Szakács in der Laurentiuskapelle in Beroldingen

Liturgischer Kalender

Sonntag, 10. Mai

Muttertag

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Sándor Szakács in der **Kirche**, musikalisch umrahmt mit Kleininformation der Musikgesellschaft Seelisberg

Gedächtnis der Musikgesellschaft Seelisberg für die verstorbenen Mitglieder

Stiftjahrzeit für: Jakob Truttmann, Rütliweg 4

Kollekte: Solidaritätsfond des Frauenbundes Uri

Mittwoch, 13. Mai

9.00 Wortgottesfeier mit Sándor Szakács in der St. Anna-Kapelle in **Volligen**

Stiftjahrzeit für: Michael Herger, Bennau

Donnerstag, 14. Mai Christi Himmelfahrt

10.30 Eucharistiefeier in Deutsch und Latein mit Sándor Szakács und ungarischem Gastpriester Zsolt Czup in der **Kirche** -

Kollekte: Pro Audito Uri



Unser Gastpriester Zsolt Czup ist seit 2012 Pfarrer von Budapest, in Pesterzsébet. Er leistet eine hervorragende Arbeit, hat eine lebendige Gemeinde aufge-

baut und erhält sie. Sein persönlicher Glaube und seine Freundschaft haben einen starken Einfluss auf Sándor Szakács und dadurch auch auf unsere Gemeinschaft.

Samstag, 16. Mai

19.30 Eucharistiefeier mit Imre Rencsik in der **Kapelle**

Stiftjahrzeit für: Mathild und Otto Truttmann - Zraggen und Familie, Dorfstr. 2

Kollekte: Für die Arbeit der Kirche in den Medien

Mittwoch, 20. Mai Bittgang nach Beroldingen

06.15 Bittgang ab **Tanzplatz**, anschliessend Wortgottesfeier mit Sándor Szakács in der Laurentiuskapelle in **Beroldingen**

Sonntag, 24. Mai Pfingsten

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Sándor Szakács in der **Kirche** – musikalisch umrahmt mit **Frintage and Friends**

Kollekte: Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe

Montag, 25. Mai

19.30 Wallfahrtsgottesdienst der Pfarrei Emmetten in der **Kapelle**

Homepage:

www.kirche-seelisberg.ch

Ortsseelsorge und Religionsunterricht:

Dr. Sándor Szakács, Dorfstrasse. 67, Seelisberg 076 255 90 80

sandor.szakacs@kirche-seelisberg.ch

Haus- und Kommunionbesuche:

Sándor Szakács, 076 255 90 80

Mitarbeitender Priester / Aushilfe:

Imre Rencsik, 076 605 16 57, i.rencsik@pfarreibuochs.ch

Pfarradministrator:

Pfr. Josef Zwysig, 079 644 08 27, zwy@bluewin.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:

Monika Wipfli, 041 820 12 88 pfarramt@kirche-seelisberg.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:

Andreas Schmidt, 079 787 14 70
Stellvertretung: Monika Achermann, 079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:

Monika Huser, 041 820 24 92

Redaktionschluss Pfarreiblatt:

Nr. 10 / 2026

23.5. - 7.6.26, **12.5.2026**

Nr. 11 / 2026

6.6. - 21.6.26, **26.5.2026**

Gemeinsam statt einsam

Dienstag 19. Mai 2026

im Gemeinschaftsraum Wohnhaus Alpenblick von 13.30 - 16.30 Uhr



Donnerstag, 28. Mai

Hotel Montana

Wallfahrten nach Beroldingen und Unterschönenbuch

Bittgang nach Beroldingen, Mittwoch 20. Mai 2026

06.15 Uhr Bittgang ab Tanzplatz,
anschliessend Wortgottesfeier mit Sándor Szakács
in der Laurentiuskapelle in Beroldingen



Wallfahrt nach Unterschönenbuch, Freitag 12. Juni 2026

18.30 Uhr Busfahrt ab Seelisberg
mit Halt an allen Busstationen in Seelisberg, Fahrpreis: Fr. 25.--

19.30 Uhr Wortgottesfeier mit Sándor Szakács
in der St. Wendelinskapelle in Unterschönenbuch,
anschliessend Imbiss im Restaurant

22.00 Uhr Rückfahrt nach Seelisberg



Eine verbindliche **Anmeldung** für Unterschönenbuch ist erforderlich bis **am Dienstag, 9. Juni 2026**
an Treib Seelisberg Bahn, Telefon 041 820 15 63 oder Email: info@seelisberg.com



IMPRESSIONEN

Stallgottesdienst vom 19.4.26



Spiritualität

In der Geistlichen Begleitung wird Gott ins

Alltagsfragen, berufliche Neuausrichtungen oder Glaubensfragen werden in einer Geistlichen Begleitung immer auch mit dem Gottesbezug beleuchtet. Eine Begleitung, die allen offensteht.

Nadia Rudolf von Rohr leitet die Zentrale der Franziskanischen Laienbewegung (FG) der Deutschschweiz von Morschach aus. Die Fünfzigjährige hat neben einem Germanistik- und demnächst abgeschlossenen Theologiestudium auch eine Weiterbildung in Geistlicher Begleitung. Sie erklärt die Methode, nennt die Besonderheiten dieser Gesprächsform und zeigt deren Grenzen auf.

Frau von Rohr, was ist der Unterschied zwischen Geistlicher Begleitung und Coaching, resp. Psychotherapien?

Bei der Geistlichen Begleitung sind immer drei beteiligt: Die suchende Person, die Begleitung und Gott. Was im Gespräch thematisiert wird, wird auch im Licht Gottes betrachtet. Die religiöse Dimension ist es, die den Mehrwert ausmacht.

Geistliche Begleitende haben keine therapeutische Ausbildung. Psychische und körperliche Erkrankungen gehören in die Hände von Spezialisten. Da können wir allenfalls in Absprache mit den Fachleuten begleitend unterstützen.

Wann ist eine Geistliche Begleitung sinnvoll?

Die Sehnsucht nach Klärung, nach mehr Tiefe im Leben oder eine Unzufriedenheit im Alltag sind gute Ausgangslagen für eine Gesprächsbegleitung. Dabei kann es sich um Glaubensfragen, Schuldgefühle, zwischenmenschliche Probleme oder auch berufliche oder andere Neuorientierung

handeln. All dies und mehr darf in einem geschützten Rahmen offengelegt werden, ohne gewertet oder beurteilt zu werden.

Welches Ziel hat die Geistliche Begleitung?

Es geht darum, die Verbindung zu Gott, zu mir selbst und zu den Mitmenschen bewusster wahrzunehmen und zu leben. Sind diese Dimensionen im Gleichgewicht, entstehen mehr Lebensfreude und gelingendes Leben. Dieses Ausbalancieren ist ein ständiges Bemühen.

Wie lange dabei eine Geistliche Begleitung sinnvoll ist, ist individuell verschieden. Der Gradmesser für die Anzahl der Gespräche ist der Prozess. Wenn die Fragen geklärt sind, oder es keine Entwicklung mehr gibt, ist es Zeit, die Begleitung zu beenden bzw. allenfalls ein anderes Gegenüber in Betracht zu ziehen.



Nadia Rudolf von Rohr gestaltet Kurse und Impulse zur franziskanischen Spiritualität und begleitet Menschen auf ihrem persönlichen Glaubensweg

Bild: zVg

Spiel gebracht



Auf dem Weg nach Emmaus (Lk 24,13–35) gehen zwei Jünger enttäuscht und voller Fragen – ein Fremder schliesst sich ihnen an, hört zu und deutet ihr Erleben neu. Erst später erkennen sie: Es ist Christus selbst, der mit ihnen unterwegs war und ihr Herz beginnt zu brennen. Genau hier setzt an, was Nadia Rudolf von Rohr beschreibt: Geistliche Begleitung schafft einen Raum, in dem Menschen ihre Lebensfragen aussprechen, gemeinsam hinschauen und darauf vertrauen dürfen, dass Gott im Gespräch gegenwärtig ist

Bild: KI-generiert

Welche Rolle hat die Begleitperson?

Sie hört vor allem aufmerksam zu. Sie stellt Fragen, deckt Vermeidungsstrategien auf, stösst an. Sie gibt jedoch keine Ratschläge. Sie kann zwar verschiedene Möglichkeiten der nächsten Schritte aufzeigen, hält sich aber mit ihrer Person und ihren Erfahrungen zurück. Erst recht mit Wertungen. In der Franziskanischen Tradition ist es eine Begegnung auf Augenhöhe ohne das Gefälle von «Meister – Lernende». Die Begleitperson hilft, die Fragen auf der Sachebene und auf der Beziehungsebene zu betrachten und bringt die transzendente Dimension ins Spiel: «Was sagt Gott dazu?»

Warum ist Geistliche Begleitung zunehmend gefragt?

Die jüngere Generation ist nicht mehr selbstverständlich religiös sozialisiert. Die Sehnsucht nach Tiefe und Spiritualität im eigenen Leben bleibt jedoch bestehen. Gleichzeitig fallen bisherige

Strukturen im familiären Umfeld und in den Pfarreien weg, weil u.a. das Personal fehlt. Hier kann Geistliche Begleitung eine Lücke schliessen.

Wo liegt der Ursprung der Geistlichen Begleitung?

Das ist wissenschaftlich wohl nicht im Detail aufgearbeitet. Die Idee selbst ist uralte, die gängige Form und Ausbildungen gibt es seit den 1970er Jahren. Die Beichtgespräche, die im katholischen Kontext nach dem 2. Vatikanischen Konzil möglich wurden, setzen ebenfalls auf Gesprächselemente. Sie enthalten die Absolution, die es in der Geistlichen Begleitung nicht gibt. Im biblischen Kontext könnte die Erzählung von den beiden Jüngern als Beispiel für eine geistliche Begleitung dienen, die an Ostern mit niedergeschlagener Stimmung nach Emmaus gingen. Dabei trafen sie Jesus, ohne ihn zu erkennen. Im Gespräch öffnete er ihnen die Augen und es brannte ihnen das Herz.

Monika Neidhart, freie Journalistin

Heiliger Stuhl

Frieden braucht Gerechtigkeit

Papst Leo XIV. sprach in Afrika ungewöhnlich deutlich.

Vom 13. bis 23. April reiste Papst Leo XIV. durch Algerien, Kamerun, Angola und Äquatorialguinea – die bislang längste Reise seines Pontifikats. Sie führte ihn in Länder, in denen politische Spannungen und eine junge Kirche eng beieinanderliegen. In Bamenda (Kamerun), einer Konfliktregion, fand der Papst eindringliche Worte: Die Welt werde von „einer Handvoll Tyrannen“ zerstört. Zugleich mahnte er, Religion dürfe „niemals zur Rechtfertigung von Gewalt“ missbraucht werden. „Frieden ist mehr als das Schweigen der Waffen“, betonte Leo. Er brauche „Gerechtigkeit“ und die Achtung der menschlichen Würde. Die Reise begann in Algier (Algerien) mit einem Zeichen des Dialogs und führte über Begegnungen mit Politik und Gesellschaft in Angola bis zum Abschluss in Malabo (Äquatorialguinea). Immer wieder suchte der Papst die Nähe zu den Menschen und feierte grosse Gottesdienste.

Auffällig ist der Ton dieser Reise: klar, direkt und verbindlich. Afrika erscheint nicht als Rand, sondern als Ort zentraler Fragen unserer Zeit. Die Botschaft bleibt: Glaube fordert heraus – auch heute.

Gian-Andrea Aepli



Grosses bewirken

Wo Gemeinschaft spürbar wird.

«Vor der Firmung hatte ich so gut wie nichts mit der Kirche zu tun und wusste nicht, was ich damit anfangen sollte. Als ich dann den Firmweg machte und an der Firmreise teilnahm, erkannte ich das Wesentliche: die Gemeinschaft!»

Tim, 18 Jahre

Zur ausführlichen Geschichte



wirkt-fuer-alle.ch

 Katholische Kirche
Nidwalden

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Landeswallfahrt des Kantons Nidwalden nach Einsiedeln

Mittwoch, 20. Mai 2026

- 16.15 Uhr: Gemeinsamer Einzug. Die Pilger besammeln sich beim Marienbrunnen.
- 16.30 Uhr: Feierliche Vesper, anschliessend Salve Regina Einsiedlensis
- 17.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Gnadenkapelle

Donnerstag, 21. Mai 2026

- 07.15 Uhr: Laudes mit der Klostersgemeinschaft
- 09.30 Uhr: Eucharistiefeier mit den Erstkommunikanten in der Klosterkirche
- 13.30 Uhr: Schlussandacht bei der Gnadenkapelle mit Segnung der Andachtsgegenstände

Beichtgelegenheiten:

- Mittwoch: 15.00–16.00 Uhr / 17.00–18.00 Uhr
- Donnerstag: 09.00–10.45 Uhr

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
sonntags, 07.00 Uhr

Klosterkirche St. Klara

Eucharistiefeier
sonntags, 18.00 Uhr

Sinnklang

samstags, 11.30–11.50 Uhr
Pfarrkirche Stans

09.05.2026

Text und Musik: Männerchor
Stans

Stanser Orgelmatinee

mit Jan Sprta, Stans, an der Mathis-Orgel. Musik: Charles-Marie Widor, Symphonie No. 5 in f-Moll, op. 42/1
SA 16.05.2026, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

Wallfahrtskirche Maria

Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche
sonntags, 10.45 Uhr

Kaplanei Wiesenberg

Eucharistiefeier mit Kaplan
Agnell Rickenmann
sonntags, 09.30 Uhr

Fernsehgottesdienst

Eucharistiefeier anlässlich des Abschlusses des 104. Deutschen Katholikentags, vom Residenzplatz in Würzburg
SO 17.05.2026, 10.00 Uhr
ZDF

Offener Pfingstsamstag

Samstag, 23. Mai 2026, ab 18.00 Uhr, Reformierte Kirche Stans
Gottesdienst mit musikalischer Begleitung und «Teilete»

An dieser offenen Veranstaltung feiern wir miteinander Pfingsten. Während dem Gottesdienst werden wir dieses Jahr von Anna Gander an der Harfe und dem Klavier begleitet. Ein Grill steht bereit. Das Essen bringen bitte alle selbst mit. Getränke und ein kleines Dessert werden offeriert. Alle sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Fachstelle KAN, Fachbereich Diakonie
Severin Luther / 041 610 84 11 / sozialberatung@kath-nw.ch

AZA 6377 Seelisberg

Post.CH AG

Impressum

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarrreisekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@kirche-seelisberg.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Dr. Gian-Andrea Aepli

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil

Die Musikgesellschaft Seelisberg feiert ihren Geburtstag über das ganze Jahr



Wir laden die Bevölkerung von Seelisberg und aus anderen Gemeinden
freundlich ein an unseren Dorfstandchen teilzunehmen.

12. Mai 2026, ab 20:00 Uhr beim Tanzplatz

19. Mai 2026, ab 20:00 Uhr beim Bahnhofplatz



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Die Ständchen finden nur bei guter Witterung statt, ansonsten sind wir im
Probelokal (Turnhalle) am Proben.**

Selbstverständlich sind alle herzlich eingeladen eine dieser Proben zu besuchen.
Vielleicht bekommt man sogar Lust in dieser Gesellschaft dabei zu sein und mitzuspielen.

LEKTOR / LEKTORIN GESUCHT



Haben Sie Interesse an der Verkündung der hl. Schrift und sind
bereit, sich einmal im Monat am Sonntagmorgen Zeit zu
nehmen? Haben Sie Freude vor Publikum zu sprechen?
Dann sind Sie unsere Person!

Wir suchen Personen für den Lektorendienst in unserer Pfarrkirche und würden uns freuen,
iSie im Team unserer Lektorinnen und Lektoren willkommen zu heissen!

Bei Interesse und für nähere Informationen melden Sie sich bitte
bei Sandor Szakacs, Tel. 076 255 90 80 oder beim Pfarramt, Tel. 041 820 12 88.

Wir freuen uns auf Sie!